

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Bingen - Zentrale Vergabestelle</u>		
Straße	<u>Burg Klopp</u>		
PLZ, Ort	<u>55411 Bingen am Rhein</u>		
Telefon	<u>0 67 21/18 4-22 9</u>	Fax	<u>0 67 21/18 4-23 3</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@bingen.de</u>	Internet	<u>http://www.bingen.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>11.85.20-007</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung55411 Bingen am Rhein**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Lieferung und Montage von Industrietüren und -toren für die Kläranlage Bingen-Büdesheim
Es sind verschiedene Türen und Tore für den Gasmessraum, den Gebläseraum und für die Schlammwässerungshalle auf der Kläranlage Bingen-Büdesheim zu demontieren und durch neue zu ersetzen.

1,00 Stück "Neue T90-Tür für Außenwand" für den Faulgas-Messraum, außen anzubringen. Mit Abmessungen der lichten Wandöffnung (BxH): ca. 990 x 2.2154 mm, Falzausführung, vierseitig. Der Gasmessraum ist in ATEX Zone 1 eingestellt (Gas, Kategorie 2G, EPL Gb, Explosionsgruppe IIA und IIB).

2,00 Stück "Mehrzweck-Doppelflügeltür" ohne weitere Anforderungen, für Einbau in Außenwand, Dauerhaftigkeit der Selbstschließung 5, Falzausführung: Dünnfalz, 4-seitig. Lichtes Zargenmaß (BxH) von ca. 2.380 x 2.070 mm.

2,00 Stück "Sektionaltor" in doppelwandiger Stahl-Lamellenausführung, mit elektrischem Antrieb, Dauerhaftigkeit der Selbstschließung 5, mit Verglasung (3 Stück je Vergasungsrahmen). Lichte Wandöffnung (BxH) von ca. 4.800 x 4.570 mm.

1,00 Stück "Multifunktionsür" ohne weitere Anforderungen, für den Einbau in der Schlammwässerungshalle, ohne Not- und Fluchtfunktion, Falzausführung: vierseitig. Äußeres Zargenmaß (BxH) von ca. 890 x 2.080 mm.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.09.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2021
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E86971743>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 08.07.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 05.08.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E86971743>

Anschrift für schriftliche Angebote

Keine schriftliche Angebotsabgabe. Die Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabepattform) abgegeben werden,

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis 85 %

Lieferzeit 15 %

s) Eröffnungstermin am 08.07.2021 um 10:00 Uhr

Ort

Stadtverwaltung Bingen am Rhein, Raum 43, Burg Klopp, 55411 Bingen am Rhein

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vorlage von vergleichbaren Arbeiten (je 3 Stück), die vom Bieter im letzten Jahr realisiert wurden

Sonstiger Nachweis:

Tariftreueerklärung Rheinland-Pfalz

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier